
Allgemeine Geschäftsbedingungen des DRK Kreisverbandes Auerbach e.V. gültig ab 01.06.2021

1. Gegenstand

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Anmeldung und Teilnahme an allen Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten (Kurse, Veranstaltungen etc.) des DRK Kreisverbandes Auerbach e.V. Diese werden im Folgenden „Bildungsangebote“ genannt.

Die AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsgegenstand, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Anmeldung zu Bildungsangeboten

Die Anmeldung durch den Kunden oder Teilnehmer erfolgt über ein entsprechendes Online-Portal. Mit der Anmeldung erklärt der Kunde/Teilnehmer sein verbindliches Vertragsangebot, an dem Bildungsangebot teilnehmen zu wollen.

Bei Anmeldung über das Online-Portal erhält der Kunde/Teilnehmer unverzüglich eine elektronische Eingangsbestätigung; diese stellt noch nicht die Vertragsannahme dar. Der Vertragsschluss kommt erst nach Prüfung des Vertragsangebotes und der Verfügbarkeit der gewünschten Leistung durch Übersendung einer elektronischen oder schriftlichen Bestätigung zustande.

Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, wird dies umgehend mitgeteilt.

3. Zahlungskonditionen / Mahnkosten

Die Zusendung der Rechnung erfolgt entweder per E-Mail oder per Post. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsstellung ohne Abzug fällig.

Bei Zahlungsverzug werden je Mahnung / Zahlungserinnerung Mahnkosten in Höhe von 3,00 Euro fällig.

Die Kursgebühr für Lehrgänge „Erste Hilfe für den Führerschein“ ist bis spätestens eine Woche vor dem Kurstermin auf das in der Anmeldungsbestätigung angegebene Konto zu entrichten.

Bei erneuter Ausstellung der Teilnahmebescheinigung, ebenfalls bei Korrektur wegen falscher Angaben des Teilnehmers sind wir berechtigt ein Betrag in Höhe von 5,00 Euro zu verrechnen. Die Bezahlung kann per Überweisung oder in Bar erfolgen

4. Lehrgangsmaterialien

Sofern im Rahmen des Bildungsangebotes Lehrgangsmaterialien zur Verfügung gestellt werden, sind diese nach bestem Wissen erstellt. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte übernommen. Eine diesbezügliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Lehrgangsmaterialien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der vereinbarten Teilnahmekosten Eigentum des Veranstalters.

5. Urheberrechtsschutz

Die dem Kunden/Teilnehmer ausgehändigten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der ausgehändigten Unterlagen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet.

6. Storno / Rücktritt durch den Kunden – Zahlungsmodalitäten bei Erstattung

Stornierungen sind gegenüber dem Veranstalter möglich. Sie bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die Stornierung ist kostenfrei bis zwei Wochen vor Beginn des Bildungsangebotes möglich. Bei späteren Stornierungen bis zu einer Woche vor Beginn des Bildungsangebotes werden 75 % der Teilnahmekosten als Stornokosten berechnet. Bei späteren Stornierungen bis zu einem Tag vor Beginn des Bildungsangebotes werden 90 % der Teilnahmekosten als Stornokosten berechnet. Bei einer Stornierung ab dem Tag des Beginns des Bildungsangebotes oder bei Nichterscheinen sind die gesamten Teilnahmekosten fällig.

Bei Erkrankung – sofern durch ein ärztliches Attest innerhalb von einer Woche nach Veranstaltungsbeginn nachgewiesen wird, dass eine Teilnahme nicht möglich war bzw. ist – oder bei Benennung eines Ersatzteilnehmers mit entsprechenden Voraussetzungen, werden keine Stornokosten fällig.

Die Erstattung der Teilnahmegebühren bei rechtzeitiger Stornierung erfolgt auf ein vom Kunde/Teilnehmer anzugebendes Bankkonto innerhalb Deutschlands.

7. Umbuchung

Umbuchungswünsche sind dem Veranstalter schriftlich oder persönlich mitzuteilen. Umbuchungen sind jedoch vom Einzelfall abhängig und daher ausschließlich auf Grundlage von Kulanz möglich.

8. Widerrufsrecht für Verbraucher

Handelt es sich bei dem Kunden/Teilnehmer um einen Verbraucher i.S.d. § 13 BGB, so steht ihm im Falle eines Vertragsschlusses über das Online-Portal unabhängig von der in Ziffer 6 genannten Stornierungsmöglichkeiten ein zweiwöchiges gesetzliches Widerrufsrecht ohne Angabe von Gründen zu. Hierauf wird der Kunde/Teilnehmer bei Vertragsschluss nochmals ausdrücklich hingewiesen. Die zweiwöchige Widerrufsfrist beginnt frühestens mit dem Erhalt der Belehrung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Wird bereits vor dem Ende der Widerrufsfrist mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden/Teilnehmers mit der Durchführung des Bildungsangebotes begonnen, so erlischt das Widerrufsrecht.

9. Absage Bildungsangebot / Änderungen durch den Veranstalter

Der Veranstalter ist berechtigt, jederzeit aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten oder das Bildungsangebot auf einen anderen Termin zu verschieben, insbesondere, wenn:

- für ein Bildungsangebot nicht genügend Anmeldungen vorliegen,
- das Bildungsangebot durch Krankheit des Dozenten/Ausbilders oder wegen unvorhersehbaren Ereignissen abgesagt werden muss.

In den vorgenannten Fällen werden bereits bezahlte Teilnahmekosten bei Veranstaltungsabsage vollständig zurückerstattet. Bei zeitlicher Verschiebung des Bildungsangebotes besteht ein Rücktrittsrecht des Kunden/Teilnehmers.

Schadenersatzansprüche stehen dem Kunden/Teilnehmer nicht zu.

Ein Wechsel des Dozenten/Ausbilders sowie Änderungen im Veranstaltungsablauf berechtigen den Kunden/Teilnehmer nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung der Teilnahmekosten.

10. Ausschluss von Teilnehmern

Der Veranstalter behält sich vor, Kunden/Teilnehmer von der Teilnahme an Bildungsangeboten auszuschließen, wenn sie während des Bildungsangebotes eine Straftat (z.B. Diebstahl, Sachbeschädigung) begehen, trotz Ermahnung andere Tatbestände begehen, die den geregelten Ablauf des Bildungsangebotes in Frage stellen, in sonstiger Weise den Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes zuwiderhandeln oder die Zahlungskonditionen nicht einhalten.

Die zum Zeitpunkt eines Ausschlusses von der weiteren Teilnahme bereits entrichteten Kosten werden nicht erstattet.

11. Haftung

Die Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden, Ansprüchen wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; insoweit ist die Haftung jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für die Veranstalter des Bildungsangebotes und Erfüllungsgehilfen.

12. Hinweis auf Streitbeilegung mit Verbrauchern

Hinweis auf Verbraucherstreitbeilegung gemäß VSBG:

Der DRK Kreisverband Auerbach e.V.

nimmt nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Streitbeilegungsstelle teil. Das Gesetz über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen fordert aber, dass die Verbraucher trotzdem auf eine für sie zuständige Verbraucherschlichtungsstelle hingewiesen werden:

Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V.,
Straßburger Straße 8, 77694 Kehl

Internet: www.verbraucher-schlichter.de

13. Rechtswahl / Gerichtsstand

Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Der Gerichtsstand ist, sofern zulässig, der Sitz des Veranstalters.

Auerbach, den 17.03.2026